

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1870**

173 (23.7.1870)

# Beilage zu Nr. 173 der Karlsruher Zeitung.

Samstag, 23. Juli 1870.

## Amtlicher Theil.

### Dienstnachrichten.

#### Ernennungen und Versetzungen.

Durch allerhöchsten Befehl und zwar nach Nr. 65 vom 18. Juli 1870 wird

Generalmajor Graf von Sponck, Kommandeur der Artillerie-Brigade, unter zeitweiliger Enthaltung vom Kommando der Artillerie-Brigade, mit Beibehaltung seines Stabes und unter Verleihung der höheren Gerichtsbarkeit über die ihm unterstellten Truppen im Umfange eines Divisions-Kommandeurs zum Kommandeur der Ersatztruppen, und Oberst Schellenberg, Kommandeur des Feld-Artillerie-Regiments, zum Kommandanten der Festung Pfaffstatt ernannt.

Nr. 66 vom 18. Juli 1870 treten in dem Großherzoglich-Armee-Korps nachstehende Beförderungen, Ernennungen und Versetzungen ein:

#### I. Infanterie.

##### (1.) Leib-Grenadier-Regiment.

Oberstlieutenant Stölzel wird zum Kommandeur des Besatzungs-Regiments ernannt.

Hauptmann Dieß, Kommandeur der Unteroffiziers-Schule, wird dem Gouvernement der Festung Pfaffstatt zugetheilt mit der Bestimmung, die Funktion des Generalstabs-Offiziers im dortigen Stab zu versehen.

Premierlieutenant von Kleiser wird als Kompagnieführer zum 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm versetzt. Die Premierlieutenanten Löhlein, Gemehl, Hecht, von Christmar und Eyth werden zu Kompagnieführern, letzterer unter Versetzung zum 3. Infanterie-Regiment ernannt.

Die Sekondelieutenanten Württemberger, Wisler und Spangenberg werden zum 3. Infanterie-Regiment versetzt.

Die Portepeschführer v. Göler, Gemehl, Stach, Authenrieth, Gaupp, Clorer, Hofmann, von Stengel zum 5. Infanterie-Regiment und Wolf zum 6. Infanterie-Regiment versetzt.

(2.) Grenadier-Regiment König von Preußen. Die Premierlieutenanten Baumgartner und Julius Keller werden zu Kompagnieführern ernannt. Die Hauptmänner Blas und Böttlin rücken in die 1. Klasse ihrer Charge vor.

##### 3. Infanterie-Regiment.

Die Premierlieutenanten von Selbened und Hofmann werden zu Hauptmännern 2. Klasse und Kompagniechefs befördert.

Die Premierlieutenanten Köhne, Gilbert und Lacher werden zu Kompagnieführern ernannt.

Premierlieutenant Poinignon wird als Kompagnieführer zum 6. Infanterie-Regiment und Premierlieutenant Walter zur Festungs-Pionnier-Kompagnie versetzt.

4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm. Die Premierlieutenanten Kay und Heuberger werden als Kompagnieführer, ersterer zum 5. und letzterer zum 6. Infanterie-Regiment versetzt.

Die Premierlieutenanten Vondors, Wender, Hauser werden zu Kompagnieführern und Sekondelieutenant Stegmann wird zum 2. Adjutanten beim Gouvernement der Festung Pfaffstatt ernannt.

##### 5. Infanterie-Regiment.

Die Premierlieutenanten Guyet und Verton werden als Kompagnieführer zum (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen versetzt.

Die Premierlieutenanten von Schilling und von Stäckern werden zu Kompagnieführern ernannt.

##### 6. Infanterie-Regiment.

Hauptmann Melitor wird zum (1.) Leib-Grenadier-Regiment versetzt.

Die Premierlieutenanten Valentin, Baumann, Löffler werden zu Kompagnieführern und Karl Freiherr von Mayenfisch als Portepeschführer auf Kriegsdauer ernannt.

#### II. Kavallerie.

Oberstlieutenant Schauffler wird zum Inspekteur der Ersatz-Eskadrons ernannt.

##### (1.) Leib-Dragoner-Regiment.

Premierlieutenant Wachs wird zum Kommandeur der Besatzungs-Eskadrons ernannt.

2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian. Rittmeister Kapferer wird zum Kommandeur des Sanitäts-Detachements ernannt.

Portepeschführer Schmidt wird zur Train-Abtheilung und Portepeschführer Huth zur Ponton-Kolonnie befehligt.

##### 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl.

Premierlieutenant Hübsch wird zum 2. Dragoner-Regiment und Premierlieutenant von Vincenti zum (1.) Leib-Dragoner-Regiment versetzt.

#### III. Artillerie.

Major Fäßler, Vorstand der Zeughaus-Beckenstalten, wird zum Festungs-Artillerie-Bataillon versetzt.

##### Feld-Artillerie-Regiment.

Oberstlieutenant von Kluon wird zum Kommandeur des Festungs-Artillerie-Bataillons ernannt.

Hauptmann Holz rückt in die 1. Klasse seiner Charge vor. Premierlieutenant Busser wird zum Führer der Ponton-Kolonnie ernannt.

Die Premierlieutenanten Engler, von Gleichstein werden zu Kompagnieführern im Festungs-Artillerie-Bataillon.

Premierlieutenant von Wänker wird zum Führer der 1. Ersatz-Batterie und die Premierlieutenanten Kurz, Stiefbold, von Bayer und Fischer zu Führern der Munitions-Kolonnen ernannt.

Premierlieutenant von Bodmann wird zum Führer einer Ersatz-Batterie ernannt.

##### Festungs-Artillerie-Bataillon.

Oberst von Freydrick wird zum Kommandeur des Feld-Artillerie-Regiments ernannt.

Premierlieutenant Müller wird zum Kompagnieführer ernannt.

Premierlieutenant Payne, sowie die Sekondelieutenanten von Carlshausen und von Ehrenberg werden in das Feld-Artillerie-Regiment versetzt. Sekondelieutenant Werber wird zum Führer der 2. Infanterie-Munitions-Kolonnie und Sekondelieutenant Schuster zur 1. Pionnier-Kompagnie versetzt.

#### IV. Offiziere vom Armeekorps.

Oberst Eisenlohr wird zum Kommandeur des 1. Landwehr-Bataillons.

Oberstlieutenant Waizenegger zum Kommandeur des 4. Ersatz-Detachements.

Major Geres zum Kommandeur des 3. Ersatz-Detachements.

Major Kuhn zum Kommandeur des 2. Ersatz-Detachements.

Major Wehrle zum Kommandeur des 6. Ersatz-Detachements.

Major Müller zum Dekonomie-Offizier des 3. Ersatz-Detachements.

Major Vossert zum Kommandeur des 5. Ersatz-Detachements.

Major von Stetten zum Kommandeur des 1. Ersatz-Detachements.

Hauptmann Schäffer zum Dekonomie-Offizier des 2. Ersatz-Detachements.

Hauptmann Schmitt zum Dekonomie-Offizier des 4. Ersatz-Detachements.

Hauptmann Scharnberger zum Dekonomie-Offizier des 1. Ersatz-Detachements.

Sekondelieutenant Keller zum Dekonomie-Offizier des Feld-Artillerie-Regiments ernannt.

#### V. Landwehr.

Die Sekondelieutenanten Hildebrandt, Weltin und Graf von Feil werden zu Premierlieutenanten ernannt. Nachstehende Vizelfeldwebel werden zu Reserve-Offizieren (Sekondelieutenanten) befördert.

##### Landwehr-Bataillon Mosbach Nr. 1.

Heinrich Knecht und Ludwig Schild im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen.

##### Landwehr-Bataillon Heidelberg Nr. 2.

Heinrich Eisenlohr im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm.

Julius Munkel im 3. Infanterie-Regiment.

Adalbert Baumann im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm.

Karl W. Behr im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen.

Abraham Mater im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen.

Karl von Davans im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen.

Eril Fischer im 5. Infanterie-Regiment.

Eril Simon im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen.

Rudolf Mäder im 3. Infanterie-Regiment.

Gustav Lodenburg, Hermann Müller und Jakob Kuhn im (1.) Leib-Dragoner-Regiment.

##### Landwehr-Bataillon Bruchsal Nr. 3.

Heinrich Wittmer im (1.) Leib-Grenadier-Regiment.

##### Landwehr-Bataillon Karlsruhe Nr. 4.

Georg Friedr. Kredell im 3. Infanterie-Regiment.

Otto Leising im (1.) Leib-Grenadier-Regiment.

Karl Schweiger im 5. Infanterie-Regiment.

Heinrich Holz im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm.

Maximilian Mast im (1.) Leib-Grenadier-Regiment.

Karl Emil Hecht im 3. Infanterie-Regiment.

Karl Sachs im (1.) Leib-Grenadier-Regiment.

Friedrich Rebenius im 3. Infanterie-Regiment.

Karl Leopold Gräbener im 3. Infanterie-Regiment, Max Eisenlohr im 3. Infanterie-Regiment, Karl Braun im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, Eugen Bielefeld im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, Karl Friedr. Glöckner im 3. Infanterie-Regiment, Georg Kiegl im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen.

Karl Griesbach im dem 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian, Emil Müller im dem 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian.

##### Landwehr-Bataillon Offenburg Nr. 6.

Gotthold Schell im 6. Infanterie-Regiment, Heinrich Fischer " 5.

##### Landwehr-Bataillon Freiburg Nr. 7.

Ludwig Rau im 5. Infanterie-Regiment, Theophil Krebs im 5. Infanterie-Regiment, Robert Clorer " 5.

Landwehr-Bataillon Donaueschingen Nr. 9.

Kaver Siefert im 6. Infanterie-Regiment, Heinrich Ganter im 6. Infanterie-Regiment.

##### Landwehr-Bataillon Stockach Nr. 10.

Hermann Mayer im 6. Infanterie-Regiment.

Nr. 67 vom 18. Juli 1870 erhält der in Ruhestand versetzte Major Heisler die Erlaubniß, die Uniform der Offiziere vom Armeekorps zu tragen und wird, unter Ertheilung des Charakters als Oberstlieutenant, zum Eisenbahn-Etappen-Inspektor, ferner wird Major Heinrich Hierordt zum Platzmajor bei der Kommandantur Karlsruhe, Major Koch, Bezirks-Kommandeur des Landwehr-Bataillons Heidelberg Nr. 2, unter Belassung in seinem bisherigen Dienstverhältnis, zum Eisenbahn-Etappen-Kommandant in Heidelberg ernannt, und erhält der in Ruhestand versetzte Hauptmann Karl Eisen die Erlaubniß, die Uniform der Offiziere vom Armeekorps zu tragen, und wird zum Platzmajor der Eisenbahn-Etappen-Kommandantur Heidelberg ernannt.

Nr. 68 vom 18. Juli 1870 treten in Folge der Mobilmachung des Groß-Armee-Korps bei dem Sanitäts-Korps folgende Versetzungen und Ernennungen ein:

#### A. Es werden versetzt:

Oberstabsarzt Dr. Hoffmann vom (1.) Leib-Grenadier-Regiment zum Divisionsstab als dirigender Divisionsarzt; Oberstabsarzt Dr. Beck vom 5. Infanterie-Regiment zum Divisionsstab als Feld-Lazareth-Direktor;

Oberstabsarzt Dr. Brummer vom 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl zum 3. Infanterie-Regiment;

Oberstabsarzt Braun vom 6. Infanterie-Regiment zum 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm;

Oberstabsarzt Tritschler vom (1.) Leib-Dragoner-Regiment als Chef-Arzt des Feld-Lazarethes Nr. 1;

Oberstabsarzt Panther vom 3. Infanterie-Regiment zum 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl;

Oberstabsarzt Guttenberg vom 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm als Chef-Arzt des Feld-Lazarethes Nr. 2;

Oberstabsarzt Krumm vom 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian als Chef-Arzt des Feld-Lazarethes Nr. 3;

Oberstabsarzt Steinam vom Feld-Artillerie-Regiment als Chef-Arzt des Feld-Lazarethes Nr. 4;

Oberstabsarzt Kaiser vom (1.) Leib-Grenadier-Regiment als Chef-Arzt des Feld-Lazarethes Nr. 5;

Oberstabsarzt Dr. Deimling vom (1.) Leib-Grenadier-Regiment als Chef-Arzt zum Sanitäts-Detachement;

Stabsarzt Dr. Müller vom 3. Infanterie-Regiment zum Besatzungs-Regiment;

Stabsarzt Winet vom (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen zum (1.) Leib-Dragoner-Regiment;

Stabsarzt Wösel vom 3. Infanterie-Regiment zum 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian;

Stabsarzt Hildebrandt vom Feld-Artillerie-Regiment zum (1.) Leib-Grenadier-Regiment;

Stabsarzt Weller vom (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen zum Sanitäts-Detachement;

Stabsarzt Gernet vom 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian zum Sanitäts-Detachement;

Stabsarzt Dr. Allersberger vom 6. Infanterie-Regiment zum Sanitäts-Detachement;

Assistenzarzt Klein vom 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl zum (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen;

Assistenzarzt Homburger vom (1.) Leib-Grenadier-Regiment zum Feld-Artillerie-Regiment;

Assistenzarzt Dr. Metz von der Pionnier-Abtheilung zum 3. Infanterie-Regiment;

Assistenzarzt Stern vom 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm zum Feld-Artillerie-Regiment;

Assistenzarzt Watz vom 5. Infanterie-Regiment zur Feld-Pionnier-Kompagnie;

Assistenzarzt Jäger vom Festungs-Artillerie-Bataillon zum Kommando der Ersatz-Truppen.

B. Es werden ernannt:

a) zu Assistenzärzten mit den Gradzeichen des Premier-Lieutenants die pflichtigen Aerzte:

- Bögle vom Landwehr-Bataillon Freiburg im (1.) Leib-Grenadier-Regiment;
Kaiser, Hermann, vom Landwehr-Bataillon Donau-
schlingen im 5. Infanterie-Regiment;
Dr. Leber vom Landwehr-Bataillon Karlsruhe beim
Feld-Lazareth Nr. 3;
Schmidt vom Landwehr-Bataillon Stockach im Feld-
Artillerie-Regiment;
Schreiber vom Landwehr-Bataillon Offenburg bei der
Ponton-Kolonie;

b) zu Feldärzten mit den Gradzeichen des Haupt-
manns die freiwilligen praktischen Aerzte:

- Ambros von Pfullendorf beim Feld-Lazareth Nr. 4;
Bart von Badenweiler im 5. Infanterie-Regiment;
Dr. Fehr von Heidelberg beim Feld-Lazareth Nr. 2;
Frischi von Freiburg beim Feld-Lazareth Nr. 3;
Dr. Honsell von Konstanz beim Sanitäts-Detache-
ment;
Kaiser, Julius, von Neckirch im Feld-Artillerie-Re-
giment;
Dr. Kimmig von Thiengen beim Feld-Lazareth Nr. 3;
Klehe von Merschingen im (2.) Grenadier-Regiment
König von Preußen;
Kunzer von Schönau im 3. Infanterie-Regiment;
Kunzer von Offenburg im 4. Infanterie-Regiment
Prinz Wilhelm;

c) zu Feldärzten mit dem Gradzeichen des Pre-
mier-Lieutenants die freiwilligen praktischen Aerzte:

- Dr. Gimer in Würzburg bei der Festungs-Pionnier-
Kompagnie;

Lehmann von Schiltach im 3. Dragoner-Regiment
Prinz Karl;

- Mainhardt von Säckingen beim Feld-Lazareth Nr. 2;
Martini von Malsch im 6. Infanterie-Regiment;
Dr. Mayer von Thiengen im Besatzungs-Regiment;
Mosser von Neudorf im Divisionsstab;
Neff von Langenbrücken im (2.) Grenadier-Regiment
König von Preußen;

Reckermann von Freudenberg beim Feld-Lazareth Nr. 4;
Reumann von Ettenheim beim Feld-Lazareth Nr. 1;
Dr. Schenk von Heiligenberg im (1.) Leib-Grenadier-
Regiment;

- Fritschler von Gengenbach im Festungs-Artillerie-
Bataillon;
Bogel von Billigheim im (2.) Dragoner-Regiment
Markgraf Maximilian;

Wagner von Harbheim im 4. Infanterie-Regiment
Prinz Wilhelm;

- Waidle von Schopfheim im Besatzungs-Regiment;
Willmann von Wolfach beim Feld-Lazareth Nr. 1;
Zimmermann von Sinsheim im Feld-Artillerie-Ne-
giment;

Fohmann von Schliengen im 6. Infanterie-Regiment;
Grünling von Etlingen beim Feld-Lazareth Nr. 5;
Holzhauer von Hornberg im (1.) Leib-Dragoner-Ne-
giment;

d) zu Feldärzten mit dem Gradzeichen des Pre-
mier-Lieutenants die freiwilligen praktischen Aerzte:

- Dr. Gimer in Würzburg bei der Festungs-Pionnier-
Kompagnie;

Dr. Deffinger von Mühlheim beim Sanitäts-Detache-
ment;

Westermann von Hatzersheim im 3. Infanterie-
Regiment.

Nr. 71 vom 19. Juli 1870 wird Oberwachtmeister Hein-
rich Centmayer, der Unteroffiziersgarde zum Sekonde-
Lieutenant im Invaliden-Korps ernannt.

Durch Kriegsministerialverfügung vom 13. Juli 1870,
Nr. 10,914, wurde auf Grund allerhöchster Ermächtigung
Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs dem Apo-
theker Albert Ziegler dahier die Stelle eines Stabs-
apothekers vorerst provisorisch, jedoch mit der Erlaubnis
zur Tragung der Uniform seiner Charge, übertragen.

Witterungsbeobachtungen
der meteorologischen Centralstation Karlsruhe.

Table with 5 columns: Datum, Baromet. (Morg. 7 Uhr, Abg. 2, Nacht 9), Therm. (Morg. 7 Uhr, Abg. 2, Nacht 9), Gradunt. (Morg. 7 Uhr, Abg. 2, Nacht 9), Wind, Him- mel, Witterung.

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. A. Hermann Rosenlein.

Bürgerliche Rechtspflege.

Essentielle Aufforderungen.

D. 719. Nr. 5758. Tauberbischhofheim. Die
Johannes Seubert Eheleute von Wetzlar beifügen
folgende von ihren Eltern ererbte, auf dortiger Ge-
meinde gelegene Grundstücke:

- 1) 91 Rth. 60 Fuß Acker am Linnengraben, neben
Georg Seubert und Michel Hemmerich.
2) 73 Rth. 55 Fuß Acker in der Gub, neben Hein-
rich Flegler und Georg Thoma.
3) 83 Rth. 27 Fuß Acker im Erdfeld, neben Jakob
Weimer und Anton Weining.
4) 1 Viertel 7 Rth. 95 Fuß Acker am Neubrunner
Weg, neben den Anstößern.
5) 1 Viertel 55 Rth. 42 Fuß Acker im Küm-
melberg, neben Georg Kneuter und Kilian Schmidt
Erben.
6) 1 Viertel 87 Rth. 34 Fuß Acker in der Medläng,
neben Andres Semel und Andres Baumann.
7) 74 Rth. 94 Fuß Acker im Beseureiß, neben
Böttigheimer.
8) 26 Rth. 27 Fuß Acker im Rieb, neben Fr. Bath
und Haupt.
9) 62 Rth. 45 Fuß Acker im Kubrunnen, neben
Jakob Seubert und Gg. Seubert.
10) 1 Viertel 38 Rth. 37 Fuß Acker im mittlern Ge-
wann, neben Gg. Thoma und Gg. Jakob Thoma.
11) 1 Viertel 19 Rth. 34 Fuß Acker im Altenberg,
neben Michel Thoma und Adam Hömer.
12) 109 Rth. 63 Fuß Acker in den krummen Acker,
neben Leonhard Schmid Erben und Gg. Seubert.
13) 58 Rth. 28 Fuß Acker im Riedelberg, neben
Georg Kneuter und Leonhard Schmid Erben.
14) 124 Rth. 89 Fuß Acker im Kufchenberg, neben
Gg. Thoma, das untere Theil.
15) 92 Rth. 98 Fuß Acker am Böttigheimer Berg,
neben Michael Baumann und Gg. Hetterich.
16) 108 Rth. 24 Fuß Acker im Brochelberg, neben
Andreas Sieger und Georg Seubert.
17) 49 Rth. 95 Fuß Acker in der untern Aub, neben
Josef Dechner und einem Werbachhauer.
18) 23 Rth. 60 Fuß Acker im Brochelberg, neben
Jakob Haimer und dem Haupt.
19) 104 Rth. 8 Fuß Acker in der Gub, neben Georg
Kneuter und Jakob Weimer.
20) 1 Viertel 33 Rth. 22 Fuß Acker im Hebr, neben
Martin Baumann und Andreas Oberdorf.
21) 104 Rth. 8 Fuß Acker in der Kreuz, neben Joh.
Michael Dürr und Wald.
22) 2 Viertel 43 Rth. 40 Fuß Acker hinter der Mühle
draus, neben Kilian Sieger und dem Weg.
23) 124 Rth. 89 Fuß Acker in der Bräunthalter
Lanne, neben Nikolaus Baumann und Andreas
Hammer.
24) 124 Rth. 89 Fuß Acker im Schlangbaum; neben
Leonhard Landel Wid. und Michel Thoma.
25) 80 Rth. 49 Fuß Acker am Schöfelbergweg, neben
Georg Seubert Müller und Michael Dürr.
26) 41 Rth. 63 Fuß Acker im Kleitenberg, neben
Adam Maier und Michel Hemmerich Erben.
27) 45 Rth. 79 Fuß Acker im Kirchlein, neben Jo-
hann Bischoff und dem Graben.
28) 19 Rth. 43 Fuß Krautgarten oben droben, neben
Johann Oberdorf und Joh. Steger.
29) 9 Rth. 71 Fuß Garten hinter der Mühle, neben
Johann Kneuter und dem Bach.
30) 62 Rth. 45 Fuß Wiesen in der Hühleiten, neben
Anton Weining Erben und Joh. Kneuter.
31) 30 Rth. 53 Fuß Wiesen zwischen den Bächen,
neben Andres Thoma und Josef Dechner.
32) 23 Rth. 60 Fuß Wiesen in den Sandwiesen,
neben Anton Hömer und Philipp Bopp.
33) 19 Rth. 88 Fuß Wiesen im Brülllein, neben
Andreas Hömer und Kilian Schmidt Erben.
34) 11 Rth. 10 Fuß Wiesen bei der Seemühle, neben
Jakob May und dem Haupt.
35) 120 Rth. 73 Fuß Weinberg im Blattenberg,
neben Gg. Seubert und Gg. Schäfer.
36) 312 Rth. 23 Fuß Acker im Hönig, neben Albrecht
Hömer und Andres Hammer.
37) 197 Rth. 5 Fuß Wald im Ritz, neben Jakob
Seubert und Andres Penel.
38) 104 Rth. 8 Fuß Acker am Böttigheimerfeld,
neben Joh. Michel Seubert und Andreas Bau-
mann.
39) 77 Rth. 72 Fuß Acker am Aubrain, neben
Georg Seubert und Andreas Geig.
40) 69 Rth. 39 Fuß Acker in der inneren Laifche,
neben Joh. Adam Seubert und Leonhard
Schmidt.
41) 152 Rth. 65 Fuß Acker am Neubrunnerweg,
neben Adam Hömer und Gg. Adam Bauer.
42) 155 Rth. 52 Fuß Acker im Küm-
melberg, neben
Jakob Bauer und Mathes Heid Erben.

- 43) 152 Rth. 65 Fuß Acker im Erdfeld, neben Kilian
Baumann und Jakob Hubert.
44) 61 Rth. 6 Fuß Acker im Küm-
melberg, neben
Martin Hömer und Andres Baumann.
45) 52 Rth. 73 Fuß Acker im Beseureiß, neben Ja-
kob Seubert und Georg Seubert.
46) 38 Rth. 5 Fuß Acker am Markweg, neben Adam
Drach und Weg.
47) 172 Rth. 8 Fuß Acker in den krummen Acker,
neben Bartel Hemmerich Erben und Gg. Seubert.
48) 91 Rth. 60 Fuß Acker im mittlern Gewann,
neben Michael Dürr und Johann Hüper.
49) 102 Rth. 60 Fuß Acker im Riedelberg, neben Mi-
chael Hemmerich Erben und Adam Hömer.
50) 74 Rth. 94 Fuß Acker im Riedelberg, neben Gg.
Jakob Thoma und Jakob Seubert.
51) 138 Rth. 77 Fuß Acker am Böttigheimer Pfad,
neben Andres Baumann und Gg. Seubert.
52) 156 Rth. 81 Fuß Acker im Kufchenberg, neben
Georg Hemmerich und Haupt Lehmann.
53) 124 Rth. 89 Fuß Acker im Altenbühl, neben
Kilian Schmidt Erben und Martin Hömer.
54) 33 Rth. 30 Fuß Acker im Rieb, neben Jakob
Seubert und dem Haupt.
55) 79 Rth. 11 Fuß Acker in der Schöben, neben
Adam Bach und Michael Lehmann.
56) 104 Rth. 8 Fuß Acker in der Mühlen, neben
Georg Weining und dem Haupt.
57) 241 Rth. 46 Fuß Acker im Fladenkreuz, neben
Kilian Sieger.
58) 120 Rth. 73 Fuß Acker im Kleitenberg, neben
Martin Schmidt und Jakob Hömer.
59) 187 Rth. 34 Fuß Acker in der Hangelleiden,
neben Adam Hömer und Gg. Hemmerich.
60) 99 Rth. 21 Fuß Acker in der Kreuz, neben
Adam Hömer und Gg. Seubert.
61) 62 Rth. 45 Fuß Acker im Hönig, neben Jakob
Hömer und Kilian Schäfer.
62) 70 Rth. 78 Fuß Acker im Köhlergraben, neben
Nathan Hirtz Grünmetanne und Georg Seubert.
63) 124 Rth. 89 Fuß Acker in der Bräunthalter
Lanne, neben Andres Baumann und Gg. Seubert.
64) 59 Rth. 67 Fuß Acker am Riedelberg Weg,
neben Sebastian Schmidt und Jakob Schmidt.
65) 45 Rth. 79 Fuß Acker im Schlangbaum, neben
Berthel Weining und Georg Hemmerich.
66) 15 Rth. 27 Fuß Krautgarten bei der neuen
Mühle, neben Jakob Thoma Erben.
67) 9 Rth. 71 Fuß hinter der Mühle, neben Jakob
Seubert und Sebastian Volk.
68) 22 Rth. 21 Fuß Baumgarten in den breiten
Gärten, neben dem Bach und Pfad.
69) 12 Rth. 49 Fuß Baumgarten bei der Seemühle,
neben Kilian Schmidt beiderseits.
70) 55 Rth. 50 Fuß Wiesen in der Hühleiten, neben
Jakob Seubert und Michel Dürr.
71) 5 Rth. 55 Fuß Wiesen alda, neben Jakob Hö-
mer und Johann Kneuter.
72) 22 Rth. 21 Fuß Wiesen in der Aub, neben Ki-
lian Schmidt Erben und Haupt.
73) 20 Rth. 82 Fuß Wiesen alda, neben Kilian
Baumann Erben und Jakob Seubert.
74) 34 Rth. 69 Fuß Wiese im Brülllein, neben Mar-
tin Schmidt Wid. und Jakob Seubert.
75) 55 Rth. 50 Fuß Wiesen im Rieb, neben Michael
Sehn und Jakob Seubert.
76) 62 Rth. 45 Fuß Weinberg im Kleitenberg, neben
Johann Michel Seubert und Kilian Schmidt
Erben.
77) 112 Rth. 41 Fuß Weinberg im Altenberg, neben
Martin Fiederling Erben und einer Mauer.
78) 79 Rth. 67 Fuß Weinberg im Brochelberg,
neben Gg. Steger und Leonhard Landel Wid.
79) 38 Rth. 85 Fuß Weinberg alda, neben Johann
Bath und Jakob Steger Wid.
80) 53 Rth. 50 Fuß Weinberg am Zellerrain, neben
Gg. Seubert und Jakob Seubert.
81) 41 Rth. 63 Fuß Weinberg im Kleitenberg, neben
Jakob Seubert und Johannes Thoma.
82) 62 Rth. 45 Fuß Tannenwald im Hönig, neben
Andres Baumann und Gg. Baumann.
83) 62 Rth. 45 Fuß Wald im Hönig, neben Leon-
hard Landel Wid. und Joh. Michael Seubert.
84) 187 Rth. 37 Fuß Wald im Küm-
melbergloch,
neben Johann Bischoff und Jakob Seubert.
85) 62 Rth. 45 Fuß Wald in der Kreuz, neben Ki-
lian Schmidt Erben und Gemeinewald.
86) 122 Rth. 12 Fuß Acker im Kufchenberg, neben
Gg. Kneuter und Michael Thoma.
87) 62 Rth. 45 Fuß Acker im Rieb, neben Kilian
Schmidt und Martin Hömer.
88) 62 Rth. 45 Fuß Acker in der Laifche, neben Mar-
tin Baumann.
89) 167 Rth. 34 Fuß Acker am Neubrunnerweg,

- neben Joh. Michel Seubert und Adam Opp-
mann.
90) 124 Rth. 89 Fuß Acker am Steinbacher Pfad,
neben Kilian Seubert und Nikolaus Schäfer.
91) 124 Rth. 89 Fuß Acker im Schipferthal, neben
Andreas Geiger und dem Haupt.
92) 102 Rth. 69 Fuß Acker im Küm-
melberg, neben
Jakob Seubert und Gg. Thoma.
93) 49 Rth. 95 Fuß Acker im Beseureiß, neben
Jakob Seubert und Gg. Seubert.
94) 69 Rth. 39 Fuß Acker in der Lemhle, neben
Andres Semel und Gg. Jakob Thoma.
95) 155 Rth. 42 Fuß Acker in den krummen Acker,
neben Joh. Michel Seubert und Gg. Seubert.
96) 124 Rth. 89 Fuß Acker am Brückenweg, neben
Andres Thoma und Haupt.
97) 69 Rth. 39 Fuß Acker an der Linnengrube, neben
dem Pfarracker und Georg Semel.
98) 69 Rth. 39 Fuß Acker am Böttigheimer Berg,
neben Gg. Kneuter Erben und Andres Semel
Erben.
99) 77 Rth. 72 Fuß Acker im Schwarzenfeld,
neben der Herrschaft und Georg Seubert, Müller.
100) 62 Rth. 45 Fuß Acker in der Ewonenh, neben
Gg. Kneuter Erben und Andr. Engleri Erben.
101) 70 Rth. 78 Fuß Acker in der untern Aub, neben
dem Bach und Jakob Seubert.
102) 99 Rth. 92 Fuß Acker in der Mühlen, neben Mi-
chael Dürr und Gg. Steger.
103) 83 Rth. 27 Fuß Acker im Kleitenberg, neben
Michael Baumann und Weg.
104) 111 Rth. 2 Fuß Acker im Hönig, neben Gg. Seubert, Müller, und Jakob Seubert.
105) 154 Rth. 26 Fuß Acker im Schlangbaum, neben
Heinrich Flegler und Kilian Schäfer.
106) 88 Rth. 82 Fuß Acker im Rosenbergerthal, neben
der Herrschaft und Bartel Hömer.
107) 166 Rth. 83 Fuß Acker in der Hangelleiden, neben
Jakob Mai und Jakob Seubert.
108) 13 Rth. 88 Fuß Acker in der Stiegel, neben Gg.
Jakob Thoma beiderseits.
109) 62 Rth. 45 Rth. Acker am Neubrunnerweg, neben
dem Weg und Philipp Bopp.
110) 5 Rth. 55 Fuß Garten hinter der Mühle, neben
der Bach.
111) 1 Rth. 39 Fuß Acker zu Leonhard, neben Ja-
kob Seubert und Gg. Seubert.
112) 2 Rth. 41 Fuß Acker zu Leonhard, neben
Andreas Baumann und Andreas Thoma.
113) 27 Rth. 76 Fuß Baumgarten in der Stiegel,
neben dem Pfad und Martin Schmidt Wid.
114) 11 Rth. 10 Fuß Wiesen in der Hühleiten, neben
Kilian Schmidt Erben und Leonhard Landel
Wid.
115) 22 Rth. 21 Fuß Wiesen in der untern Aub,
neben Andres Kneuter und Kilian Schmidt
Erben.
116) 36 Rth. 8 Fuß Wiesen in der untern Aub, neben
Gg. Seubert und Johann Bauer.
117) 31 Rth. 69 Fuß Wiesen im Brülllein, neben
Georg Thoma und Kilian Sieger.
118) 9 Rth. 71 Fuß Wiesen bei der Seemühle, neben
der Gemeinde und dem Weg.
119) 62 Rth. 45 Fuß Weinberg im Brochelberg, neben
Jakob Hömer und Andres Engleri Erben.
120) 62 Rth. 45 Fuß Weinberg im Küm-
melberg.
121) 97 Rth. 14 Fuß Weinberg im Rosenberg, neben
Josef Bauer und Josef Dechner.
122) 62 Rth. 45 Fuß Weinberg im Brochelberg, neben
Kilian Steger und Joh. Adam Seubert.
123) 62 Rth. 45 Fuß Wald im Hönig, neben Johann
Michael Seubert und Gg. Schäfer.
124) 83 Rth. 27 Fuß Wald in der Luit, neben Andres
Baumann und Sebastian Schmidt.
125) 90 Rth. 21 Fuß Wald im Ritz, neben Paulus
Mosser und Andres Semel.
126) 62 Rth. 45 Fuß Wald im Reuenberg, neben
Kilian Schmidt Erben und Andres Landel.
127) 49 Rth. 95 Fuß Wald im Reuenberg, neben
Georg Steger und Jakob Schmidt.

Da nun die Johannes Seuberts Eheleute mit die-
sem ihrem Verfügen im Vertheilung Grundbuch die-
jetzt nicht eingetragen sind und der Gemeinderath den
Eintrag und die Gewähr verweigert, so werden alle
Diejenigen, welche Eigentumsansprüche, dingliche,
lebensrechtliche oder fideikommissarische Rechte an den
genannten Grundstücken haben, oder zu haben glau-
ben, aufgefordert, solche
in innerhalb zwei Monaten
unter dem Rechtsnachtheile dahier geltend zu machen,
daß sie sonst damit ausgeschlossen und ihre hierauf ge-
richtete Ansprüche und Rechte verloren gehen.
Tauberbischhofheim, den 3. Juli 1870.
Großh. bad. Amtsgericht.
L u f f e r.

D. 737. Nr. 4257. Zerstetten. Nachdem auf
die diesseitige Aufforderung vom 3. Februar l. J., Nr.
618, weder dingliche Rechte noch lebensrechtliche oder
fideikommissarische Ansprüche an die dort bezeichneten
Eigentümern geltend gemacht worden sind, so werden
solche den minderjährigen Kindern des verstorbenen
Gastwirths Anton Maier von Zerstetten gegenwärtig für
erloschen erklärt. Zerstetten, den 12. Juli 1870. Großh.
bad. Amtsgericht. F ü l l e r.

D. 750. Nr. 5080. Ketzlingen. In der Cant
des Kaufmanns Eusebius Jdler von hier werden alle
diejenigen Gläubiger, welche bis heute ihre Forderungen
nicht angemeldet haben, von der vorhandenen Masse
ausgeschlossen.
Ketzlingen, den 15. Juli 1870.
Großh. bad. Amtsgericht.
S t e b l e.

Entmündigungen.
D. 760. Nr. 7802. Labr. Beschluß. Am 13.
Juni 1870 erging unter Nr. 6721 folgendes nunmehr
rechtskräftige Erkenntnis.

1) David Roth von Dundenheim wird als Ver-
schwender im ersten Grad für mündlos erklärt und
demselben verboten, ohne Bewilligung des ihm vom
Gericht vorbestimmten Besizers zu rechten, Verträge zu
schließen, Anleihen anzunehmen, absolute Kapita-
len zu erheben oder darüber Empfangsbefehle zu geben,
auch Güter zu veräußern oder zu verpfänden.
2) Landwirth Nikolaus Roth von Dundenheim
wird zum Besizer des David Roth von Dundenheim
ernannt.
Labr, den 9. Juli 1870.
Großh. bad. Amtsgericht.
V e m m i n g e n.

Erbschaften.
D. 771. Eilmendingen. Zur Erbschaft am
Bermögensnachlass des verstorbenen Johann Georg
Dauß, Lanowirth von Eilmendingen, sind dessen nach-
genannten Erben berufen:

- 1) Katharina Dauß,
2) Friedrika Dauß,
3) Magdalena Dauß,
4) Christiana Dauß,
5) Ernestine Dauß.

Da deren Aufenthalt dahier nicht bekannt ist, werden
dieselben und eventuell ihre Abkömmlinge aufgefor-
dert,

in binnen 3 Monaten
ihre Erbschaftspräsenze dahier anzumelden, widrigenfalls
die Erbschaft denjenigen zugehört würde, welchen sie
zukäme, wenn sie, die Vorgesetzten, zur Zeit des Erb-
ansfalls nicht mehr am Leben gewesen wären.

Eilmendingen, den 19. Juli 1870.
G r o ß h. N o t a r
S p r i n g e r.

D. 779. Gagganau. Anna, Ludwig und He-
mann Fischer, ledig, von Gagganau, welche vor 5
Jahren nach Nordamerika ausgewandert sind, und den
Lebensnachtheil nicht bekannt ist, werden hiermit zur
Bemüthigung aufgefordert, die von den Verlassenschafts-
verhandlungen auf das am 2. dieses Monats erfolgte Ab-
schließen ihres Paters, des Eusebius Fischer, Bürger
und Säger von Gagganau, mit Frist von
d r e i M o n a t e n,

von heute an, unter dem Bedenken vorgeladen, daß,
wenn sie nicht erscheinen, die Erbschaft denen zuge-
hört werden wird, welchen sie zukäme, wenn sie, die
Vorgesetzten, zur Zeit des Erbansfalls nicht mehr ge-
lebt hätten.

Gagganau, im Amtsgerichtsbezirk Rastatt,
den 20. Juli 1870.
Der Großh. bad. Notar
H. K e f f e r.

D. 770. Ketzlingen. Theresia, geborne Fiß,
Ehefrau des Landolin Hoch von Ketzlingen, ist zur
Erbschaft ihrer am 5. Juni 1870 + Walter, Schneider
Josef Fiß's Ehefrau, Anna, gebornen Thoma, in
Ketzlingen, mitberufen.
Da ihr gegenwärtiger Aufenthaltsort dießseits un-
bekannt ist, so wird dieselbe — beziehungsweise ihre
Rechtsnachfolger — anzu-
mit Frist von 3 Monaten
zum Erscheinen bei den Vertheilungsverhandlungen und
zur Empfangnahme ihres Erbschafts, und zwar mit
dem Anfügen vorgeladen, daß im Falle ihres Nicht-
erscheinens die Erbschaft sonst lediglichen Denjenigen zu-
gewiesen wird, welchen sie zukäme, wenn sie, die Vor-
geladene, zur Zeit des Erbansfalls nicht mehr gelebt
hätte.

Ketzlingen, den 19. Juli 1870.
Der Großh. bad. Amtsgericht.
W a g n e r.